

24. August 2018 – Neuss, Germany

Rating Action:

Creditreform Rating stuft das Long-Term Issuer Rating der Volkswagen Bank GmbH (Konzern) auf ‚A-‘ runter (Ausblick: Stabil).

Creditreform Rating (CRA) stuft das Long-Term Issuer Rating der Volkswagen Bank GmbH (Konzern) von ‚A‘ auf ‚A-‘ runter. Das Short-Term Rating verbleibt bei ‚L2‘. Der Ausblick ist ‚stabil‘.

Eine Ratinghistorie befindet sich am Ende dieses Dokuments.

Bestimmende Faktoren für das Ratingergebnis

CRA stuft die Ratingnote für die Volkswagen Bank GmbH (weiter: VW Bank) als Resultat ihres periodischen Monitoringprozesses aus folgenden Gründen runter:

- Die Quote der leistungsgestörten Kredite hat sich durch die Umstrukturierung stark erhöht
- Der Anteil der risikogewichteten Aktiva an den gesamten Aktiva ist gestiegen
- Starker Anstieg der Aufwendungen für Rechts- und Prozessrisiken sowie der Aufwendungen für Übernahmeverpflichtungen von Fahrzeugen

Ratingbegründung

Die Long-Term Issuer Rating Note der VW Bank wird heruntergestuft. Durch die Konzernumstrukturierung in 2017 unterliegt die VW Bank nunmehr direkt der Volkswagen AG. Die aufsichtsrechtlichen Bankaktivitäten in Europa fallen nun nicht mehr unter die VWFS AG, die weiterhin für die „anderen Finanzdienstleistungsaktivitäten“ zuständig ist, sondern unter die Volkswagen Bank GmbH. Die Bilanzsumme der VW Bank hat sich dadurch deutlich um rund 1/3 vergrößert. Die im Rahmen der Umstrukturierung neu hinzugekommenen Gesellschaften in Großbritannien, Schweden und Tschechien leisten einen wesentlichen Beitrag zu dieser Erhöhung.

Ertragslage

Die VW Bank erwirtschaftet den Großteil ihrer Einnahmen im Zinsgeschäft. Daneben ist das Leasing- und Vermietungsgeschäft von Automobilen durch die Übernahme von Leasingportfolien im Rahmen der Umstrukturierung mit 153,5% ggü. dem Vorjahr signifikant angestiegen. Die operativen Aufwendungen haben sich um 33,1% im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Wesentliche Kostentreiber waren gestiegene Abschreibungen und erhöhte Personalkosten. Der Nettajahresüberschuss verbesserte sich durch den Sondereffekt, der sich aus den hinzugekommenen Beteiligungen und Tochtergesellschaften ergibt, um 36,1% im Vergleich zum Vorjahr.

Die Rentabilitätskennzahlen spiegeln die weiterhin gute Ertragslage der VW Bank wider. Dennoch ist die durchschnittliche Ertragskraft des Neugeschäfts unterproportional zum Bestandsgeschäft.

Analysten

Tobias Stroetges
t.stroetges@creditreform-rating.de
Lead-Analyst

Philipp J. Beckmann
p.beckmann@creditreform-rating.de
Senior Analyst

Vermögenslage und Asset-Qualität

Im Geschäftsjahr wurde insbesondere das Leasinggeschäft zu einem wesentlichen Geschäftsbe- reich der Bank ausgebaut. Der Anstieg des Volumens ist insbesondere auf die erstmals vollkonso- lidierten Gesellschaften Volkswagen Financial Services (UK) Ltd., VOLKSWAGEN Finančné služby Slovensko s.r.o. und Volkswagen Finans Sverige AB zurückzuführen.

Der Anteil der NPLs ist im Vergleich zu den Vorjahren deutlich angestiegen. Dies liegt vor allem am Anstieg der Forderungen von Kunden, deren Bonität von der VW Bank nicht mit gut eingestuft wird, die aber auch noch nicht ausgefallen sind. Im Geschäftsjahr 2017 ist eine veränderte Höhe und Zusammensetzung der Risikoarten durch die Umstrukturierung zu beobachten. Der Anteil der risi- kogewichteten Aktiva an den gesamten Aktiva ist weiter gestiegen und nach wie vor hoch, auch im Vergleich zu anderen Autobanken.

Refinanzierung und Kapitalqualität

Die Quoten des regulatorischen Eigenkapitals sind solide. Der Anstieg der Kapitalquoten im Vergleich zum Vorjahr ist auf die Erhöhung der Kapitalrücklage und der Gewinnrücklage zurückzuführen. Durch Kapitalzuführungen im Rahmen der strukturbedingten Einbringung von Beteiligungen als Sacheinlage (aufgrund des Konzernumbaus) wurde die Kapitalrücklage in 2017 um 2,5 Mrd. Euro erhöht. Die Gewinnrücklage stieg um 1,3 Mrd. Euro durch die Einbeziehung weiterer voll zu konsolidierender Tochterunternehmen. Infolge des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen der Volkswagen AG und der VW Bank ist eine direkte Thesaurierung der Jahresüberschüsse nur bedingt möglich. Die Eigenkapitalbasis sollte in Anbetracht der hohen risikogewichteten Aktiva weiterhin aufgebaut werden.

Liquidität

Die Liquiditätsverhältnisse der VW Bank stellen sich u.a. aufgrund der Zugehörigkeit zur Volkswagen AG komfortabel dar. Auch unter Berücksichtigung interner Stressszenarien der VW Bank ist der Liquiditätspuffer zu jedem Zeitpunkt ausreichend gewesen.

Ausblick

Der Rating-Ausblick der VW Bank ist stabil.

Für 2018 werden insbesondere der Absatz und die Wertberichtigungen von Fahrzeugen des Volkswagen-Konzerns Kernthemen bleiben. Vor allem ist die Entwicklung der leistungsgestörten Kredite zu beobachten. Es besteht eine starke Abhängigkeit vom Kerngeschäft der Volkswagen AG.

Szenario Analysis

Im Rahmen der Szenario Analyse käme es im „Best Case“ zu einer signifikanten Verbesserung der Ratingnote, im „Worst Case“ zu einer leichten Verschlechterung.

Eine Verbesserung des Long-Term Issuer Ratings könnte durch eine Verringerung der leistungsgestörten Kredite und der risikogewichteten Aktiva sowie einer verbesserten Ertragskraft erfolgen. Zusätzlich würde sich eine Verbesserung der Kapitalausstattung positiv auswirken.

Eine Verschlechterung des Long-Term Issuer Ratings könnte durch den Einbruch des Absatzes von Fahrzeugen des Volkswagen-Konzerns und die daraus resultierenden negativen Effekte auf das Geschäft der VW Bank erfolgen. Weiterhin belastend könnten sich neue negative Entwicklungen im Abgasskandal auswirken. Auch eine weitere Verschlechterung der NPL-Quoten sowie ein Anstieg der risikogewichteten Aktiva könnten nochmals eine negative Wirkung auf die Asset-Qualität der VW Bank haben.

CRA Rating Action auf einen Blick

Volkswagen Bank GmbH (Konzern):

- Long-Term Issuer Rating heruntergestuft auf ‚A-‘ von ‚A‘, Ausblick ‚stabil‘
- Short Term Rating verbleibt bei ‚L2‘
- Senior unsecured debt instruments heruntergestuft auf ‚A-‘ von ‚A‘
- Tier 2 capital heruntergestuft auf ‚BBB+‘ von ‚A-‘
- AT1 capital von ‚BBB+‘ auf ‚n.r.‘

Ratings Detail

Bank Ratings

Die Bankratings sind abhängig von einer Vielzahl quantitativer und qualitativer Faktoren. Eine Verbesserung in beiden Unterkategorien kann zu einer höheren Bewertung führen.

LT Issuer / Outlook / Short-Term **A- / stabil / L2**

Ratings Detail und History

Ratings			
Bank Issuer Ratings			
Instruments	Rating Date	Publication Date	Ratings
LT Issuer / Outlook / Short-Term (Initial Rating)	24.08.2017	08.02.2018	A / Watch / L2
LT Issuer / Outlook / Short-Term	24.08.2018	25.08.2018	A- / Stabil / L2

Figure 1: Ratings Detail and History

Appendix

Income Statement	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Income (€000)								
Net Interest Income	1.083.000	77,5%	1.113.000	69,3%	1.093.000	64,0%	1.195.000	54,2%
Net Fee & Commission Income	45.000	3,2%	39.000	2,4%	-30.000	-1,8%	-37.000	-1,7%
Net Insurance Income	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Net Trading Income	2.000	0,1%	24.000	1,5%	-3.000	-0,2%	-32.000	-1,5%
Equity Accounted Results	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	29.000	1,3%
Dividends from Equity Instruments	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Rental Revenue	1.000	0,1%	1.000	0,1%	0	0,0%	0	0,0%
Lease and Rental Revenue	223.000	16,0%	291.000	18,1%	392.000	23,0%	992.000	45,0%
Other Income	43.000	3,1%	138.000	8,6%	255.000	14,9%	57.000	2,6%
Operating Income	1.397.000	100%	1.606.000	100%	1.707.000	100%	2.204.000	100%
Expenses (€000)								
Depreciation and Amortisation	105.000	13,0%	148.000	15,9%	186.000	18,5%	417.000	31,2%
Personnel Expense	93.000	11,5%	91.000	9,8%	96.000	9,6%	159.000	11,9%
Occupancy & Equipment	8.000	1,0%	20.000	2,1%	23.000	2,3%	51.000	3,8%
Tech & Communications Expense	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Marketing and Promotion Expense	35.000	4,3%	15.000	1,6%	33.000	3,3%	22.000	1,6%
Other Provisions	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%	NA	0,0%
Other Expense	566.000	70,0%	657.000	70,5%	667.000	66,4%	689.000	51,5%
Operating Expense	808.000	100%	932.000	100%	1.005.000	100%	1.338.000	100%
Operating Profit & Impairment (€000)								
Pre-impairment Operating Profit	590.000		672.000		703.000		866.000	
Asset Writedowns	126.000		97.000		48.000		-126.000	
Net Income (€000)								
Non-Recurring Revenue	0		0		14.000		NA	
Non-Recurring Expense	0		0		0		NA	
Pre-tax Profit	464.000		575.000		669.000		992.000	
Income Tax Expense	153.000	33,0%	157.000	27,3%	186.000	27,8%	336.000	33,9%
Discontinued Operations	0		0		0		0	
Net Profit	310.000		418.000		482.000		656.000	

Figure 2: Group income statement
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Income Ratios (%)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Return on Average Assets (ROAA)	0,75	-0,03	0,91	0,15	0,91	0,01	0,97	0,06
Return on Average Equity (ROAE)	6,48	0,15	8,45	1,97	7,91	-0,54	7,11	-0,80
Return on Risk-Weighted Assets (RORWA)	1,00	-0,05	1,18	0,18	1,15	-0,03	1,18	0,03
Net Interest Margin (NIM)	2,75	-0,15	2,55	-0,20	2,18	-0,36	1,92	-0,26
Cost Income Ratio ex. Trading (CIRex)	57,92	5,99	58,91	0,99	58,77	-0,14	59,84	1,07
Cost Income Ratio (CIR)	57,84	4,91	58,03	0,19	58,88	0,84	60,71	1,83
Change in %Points								

Figure 3: Group key earnings figures
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Assets (€000)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Cash and Balances with Central Banks	386.000	0,9%	1.352.000	2,7%	1.457.000	2,6%	1.866.000	2,4%
Net Loans to Banks	940.000	2,2%	1.501.000	3,1%	1.944.000	3,5%	970.000	1,2%
Net Loans to Customers	37.251.000	86,7%	40.806.000	82,9%	45.667.000	81,1%	64.912.000	82,4%
Total Securities	2.441.000	5,7%	2.713.000	5,5%	4.679.000	8,3%	2.801.000	3,6%
Financial Assets	41.018.000	96%	46.372.000	94%	53.747.000	95%	70.549.000	90%
Equity Accounted Investments	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	197.000	0,3%
Other Investments	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Insurance Assets	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Non-current Assets HFS & Discontinued Ops	18.000	0,0%	25.000	0,1%	23.000	0,0%	102.000	0,1%
Tangible and Intangible Assets	546.000	1,3%	764.000	1,6%	926.000	1,6%	5.500.000	7,0%
Tax Assets	1.042.000	2,4%	1.481.000	3,0%	1.265.000	2,2%	1.550.000	2,0%
Total Other Assets	321.000	0,7%	564.000	1,1%	373.000	0,7%	850.000	1,1%
Total Assets	42.947.000	100%	49.206.000	100%	56.334.000	100%	78.747.000	100%
Net Loans to Customers Growth*	9,77	NA	9,54	NA	11,91	NA	42,14	NA
*Change in %								

Figure 4: Development of assets
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Asset-Quality (%)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Non-Performing Loans (NPL) / Loans	15,78	-2,40	10,07	-5,71	6,99	-3,08	14,90	7,91
Risk-Weighted Assets (RWA) / Total Assets	75,78	0,73	77,81	2,03	80,20	2,38	83,36	3,17
NPL / RWA	18,06	-2,81	10,73	-7,33	7,07	-3,66	14,74	7,67
Potential Problem Loans / NPL	80,78	1,79	71,29	-9,49	61,15	-10,14	85,52	24,37
Reserves / Impaired Loans	105,75	15,47	101,10	-4,65	91,86	-9,24	77,52	-14,35
Net Write-Offs / RWA	0,24	-0,03	0,22	-0,01	0,14	-0,08	0,11	-0,03
Change in %Points								

Figure 5: Development of asset quality
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Liabilities (€000)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Total Deposits from Banks	1.760.000	4,6%	4.020.000	9,1%	4.930.000	10,0%	8.032.000	11,9%
Total Deposits from Customers	26.844.000	70,5%	30.478.000	69,0%	37.938.000	77,1%	41.066.000	60,9%
Total Debt	8.015.000	21,0%	7.830.000	17,7%	4.466.000	9,1%	15.167.000	22,5%
Derivative Liabilities	116.000	0,3%	46.000	0,1%	43.000	0,1%	277.000	0,4%
Securities Sold, not yet Purchased	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Other Financial Liabilities	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Total Financial Liabilities	36.735.000	96%	42.374.000	96%	47.377.000	96%	64.542.000	96%
Insurance Liabilities	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Non-current Liab. HFS & Discontinued Ops	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Unit-Linked Insurance and Investment Contr.	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Tax Liabilities	852.000	2,2%	1.276.000	2,9%	1.159.000	2,4%	1.712.000	2,5%
Non-current Asset Retirement Obligations	54.000	0,1%	49.000	0,1%	52.000	0,1%	114.000	0,2%
Other Provisions	319.000	0,8%	327.000	0,7%	373.000	0,8%	450.000	0,7%
Total Other Liabilities	124.000	0,3%	150.000	0,3%	217.000	0,4%	629.000	0,9%
Total Liabilities	38.083.000	88,7%	44.176.000	89,8%	49.178.000	87,3%	67.446.000	85,6%
Total Equity	4.864.000	11,3%	5.030.000	10,2%	7.156.000	12,7%	11.301.000	14,4%
Total Liabilities and Equity	42.947.000	100%	49.206.000	100%	56.334.000	100%	78.747.000	100%
Deposits from Customers Growth*	7,07	NA	13,54	6,47	24,48	10,94	8,25	-16,23
*Change in %								

Figure 6: Development of refinancing and capital adequacy
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Capital (€000)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Total Capital	4.354.300	0,14	4.291.600	-1,44	6.444.000	50,15	10.262.000	59,25
Total risk-weighted Assets	32.545.100	10,12	38.288.400	17,65	45.178.000	17,99	65.645.000	45,30
Capital Ratios (%)								
Core Tier 1 Ratio	13,20	-0,83	11,13	-2,07	14,20	3,07	15,59	1,39
Tier 1 Ratio	13,20	-0,83	11,13	-2,07	14,20	3,07	15,59	1,39
Total Capital Ratio	13,38	-1,33	11,21	-2,17	14,26	3,05	15,63	1,37
Leverage Ratio	NA	NA	9,50	NA	11,90	2,40	14,00	2,10
Fully Loaded: Common Equity Tier 1 Ratio	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA
Fully Loaded: Tier 1 Ratio	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA
Fully Loaded: Risk-weighted Capital Ratio	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA	NA
Total Equity/ Total Assets	11,33	-0,61	10,22	-1,10	12,70	2,48	14,35	1,65
Change in %Points								

Figure 7: Development of capital ratios
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Liquidity (%)	2014	%	2015	%	2016	%	2017	%
Liquidity Coverage Ratio (LCR)	NA	NA	NA	NA	NA	NA	115,06	NA
Interbank Ratio	53,41	29,48	37,34	-16,07	39,43	2,09	12,08	-27,36
Loan to Deposit (LTD)	138,77	3,40	133,89	-4,88	120,37	-13,51	158,07	37,69
Change in %Points								

Figure 8: Development of liquidity
(Source: S&P Global Market Intelligence)

Regulatorik

Die Creditreform Rating AG wurde für das vorliegende Rating weder vom Ratingobjekt noch von anderen Dritten zur Erstellung beauftragt. Die Analyse fand auf freiwilliger Basis durch die Creditreform Rating AG statt und ist im regulatorischen Sinne als ein unbeauftragtes (unsolicited) Rating zu bezeichnen.

Das Rating basiert primär auf öffentlich zugänglichen Informationen sowie internen Evaluierungsmethoden zu der bewerteten Bank. Die quantitativen Analysen basieren hauptsächlich auf den letzten Jahresabschlüssen, Zwischenberichten und weiteren Investor Relations Informationen der Bank. Gegenstand der Peergroup-Analyse waren 114 Wettbewerbsinstitute und als Informationsquelle wurden, u.a. die von S&P Global Market Intelligence berechneten Kennzahlen verwendet.

Die verarbeiteten Informationen und Unterlagen genügten den Anforderungen gemäß der auf der Internetseite www.creditreform-rating.de veröffentlichten Ratingsystematik der Creditreform Rating AG. Das Rating wurde auf Grundlage der Ratingsystematik für unbeauftragte Ratings von Banken in Verbindung mit dem Grundlagendokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ durchgeführt.

Die vollständige Darstellung der seitens Creditreform Rating AG verwendeten Ratingsystematik und des Grundlagendokuments „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ ist auf der folgenden Homepage veröffentlicht:

www.creditreform-rating.de/de/regulatory-requirements/.

Am 24.08.2018 wurde das Rating von den Analysten dem Ratingkomitee vorgestellt und in einem Beschluss festgesetzt.

Das Ratingergebnis wurde der VW Bank mitgeteilt.

Das Rating unterliegt ab dem Erstellungsdatum (siehe Deckblatt) einem einjährigen Monitoring. Innerhalb dieses Zeitraumes kann eine Aktualisierung des Ratings erfolgen. Spätestens nach Ablauf eines Jahres ist ein Monitoring erforderlich, um die Gültigkeit des Ratings aufrecht zu erhalten.

Die Creditreform Rating AG ist seit 2011 gemäß der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 (sog. „EU-Ratingverordnung“) als Ratingagentur zur Ausübung der Ratingtätigkeit innerhalb der Europäischen Union registriert. Aufgrund dieser Registrierung darf die Creditreform Rating AG (im Folgenden: CRA) Ratings in der Europäischen Union erstellen; gleichzeitig ist sie zur Einhaltung der Regelungen der EU-Ratingverordnung verpflichtet.

Interessenkonflikte

Während des Ratingprozesses wurden keine Interessenkonflikte identifiziert, die die Analysen und Urteile der Ratinganalysten, Mitarbeiter oder anderer natürlicher Personen, deren Dienstleistungen von der CRA in Anspruch genommen werden oder von ihr kontrolliert werden und die direkt an Ratingtätigkeiten beteiligt sind, und der Personen, die Ratings und Ratingausblicke genehmigen, beeinflussen können.

Die CRA wird die Erbringung von Nebendienstleistungen nebst der Erbringung der Ratingtätigkeit offenlegen und in dem Ratingbericht veröffentlichen.

Vorschriften für die Gestaltung von Ratings und Ratingausblicken

Die Genehmigung von Ratings richtet sich nach den internen Handlungsanweisungen über das Ratingkomitee. Gemäß den internen Richtlinien werden alle Ratings und alle Ratingausblicke in einem Ratingkomitee auf der Grundlage des Einstimmigkeitsprinzips genehmigt.

Bei der Ratingveröffentlichung wurden seitens der CRA alle Kennzeichen und eventuellen Einschränkungen des Ratings oder Ratingausblicks vermerkt. Darüber hinaus hält die CRA die Qualität der über das bewertete Unternehmen (Ratingobjekt) verfügbaren Informationen für zufriedenstellend. Bezugnehmend auf das bewertete Ratingobjekt hält die CRA die verfügbaren historischen Daten ebenfalls für zufriedenstellend.

Die sog. „Grundlegende Informationskarte des Ratings“ enthält den Hinweis auf die im Ratingprozess angewandte Hauptmethode oder die Version der verwendeten Ratingmethodik mit der Angabe, an welcher Stelle die umfassende Beschreibung dieser Methode(n) zu finden ist.

Gründet das Rating auf mehr als eine Methode oder verleitet der alleinige Verweis auf die Hauptmethode die Anleger dazu, wichtige Aspekte des Ratings zu übersehen, d. h. auch wichtige Anpassungen und Abweichungen, erläutert die CRA diesen Umstand in ihrem Rating und erklärt, wie die verschiedenen Methoden oder diese anderen Aspekte beim Rating berücksichtigt wurden. Dieser Hinweis ist in dem Ratingbericht enthalten.

Die Bedeutung jeder Ratingkategorie, die Definition des Ausfalls oder Forderungseinzugs sowie geeignete Risikowarnungen, einschließlich einer Sensitivitätsanalyse der einschlägigen grundlegenden Annahmen wie mathematische Annahmen oder Korrelationsannahmen, samt der Ratings für den schlechtesten und den besten angenommenen Fall wurden erläutert .

Das Datum, an dem das Rating erstmals veröffentlicht wurde, sowie seine letzte Aktualisierung einschließlich etwaiger Ratingausblicke ist klar und deutlich in der sog. „Grundlegenden Informationskarte („Basic data“ Card) angegeben; dort ist das erste Veröffentlichungsdatum unter „initial rating“ klar angegeben sowie etwaige weitere Aktualisierungen des Ratings oder Ratingausblicks wie bspw. „update“, „upgrade oder downgrade“, „not rated“, „confirmed“, „selective default“ oder „default“.

Im Falle eines Ratingausblicks wird der Zeithorizont für den Ratingausblick in der sog. „Grundlegenden Informationskarte“ angegeben, bis zu dem eine Änderung des Ratings zu erwarten ist.

Gemäß Artikel 11 Absatz 2 der EU-Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 stellen registrierte und zertifizierte Ratingagenturen in einem von der ESMA eingerichteten zentralen Datenspeicher Informationen über ihre bisherigen Ergebnisse, einschließlich Angaben zur Häufigkeit von Ratingänderungen sowie zu früher abgegebenen Ratings und deren Änderung zur Verfügung. Die Rating-agenturen stellen diesem Datenspeicher die Informationen wie von der ESMA festgelegt in standardisierter Form zur Verfügung. Die ESMA macht diese Informationen öffentlich zugänglich und veröffentlicht jährlich eine Zusammenfassung. Diese Informationen sind über den folgenden Link einsehbar:

<https://cerep.esma.europa.eu/cerep-web/statistics/defaults.xhtml>

Die Ausfalldefinitionen und die Erklärungen der Ausfalldefinitionen sind in der jeweiligen dazugehörigen Ratingmethodik auf der Website der CRA einsehbar und abrufbar. Weitere Informationen können ebenfalls über die CRA Website in dem Dokument „Grundlagen und Prinzipien bei der Erstellung von Ratings“ eingesehen werden.

Disclaimer

Maßgeblich für die Durchführung eines Ratings ist der auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlichte „Verhaltenskodex der Creditreform Rating AG“. Die Creditreform Rating AG erarbeitet danach systematisch und mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt ihre unabhängige und objektive Meinung über die Zukunftsfähigkeit, die Risiken und die Chancen des beurteilten Unternehmens zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird.

Künftige Ereignisse sind ungewiss, ihre Vorhersage beruht notwendigerweise auf Einschätzungen. Das Rating ist somit keine Tatsachenbehauptung, sondern eine Meinungsäußerung. Die Creditreform Rating AG haftet daher nicht für Schäden, die darauf beruhen, dass Entscheidungen auf ein von ihr erstelltes Rating gestützt werden. Diese Ratings sind auch keine Empfehlungen für Investoren, Käufer oder Verkäufer. Sie sollen von Marktteilnehmern (Unternehmen, Banken, Investoren etc.) nur als ein Faktor im Rahmen von Unternehmens- oder Anlageentscheidungen betrachtet werden. Sie können Eigenuntersuchungen und Bewertungen nicht ersetzen.

Wir unterstellen, dass die uns vom Mandanten zur Verfügung gestellten Dokumente und Informationen vollständig sind sowie deren Inhalt korrekt ist und dass vorgelegte Kopien unverändert und vollständig den Inhalt der Originale wiedergeben. Die Creditreform Rating AG übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verarbeiteten Informationen.

Dieser Bericht ist urheberrechtlich geschützt. Die gewerbsmäßige Verwertung, ohne eine schriftliche Zustimmung der Creditreform Rating AG, ist unzulässig. Um die Gesamtaussage des Inhaltes nicht zu verfälschen, darf grundsätzlich nur der vollständige Bericht veröffentlicht werden. Auszüge dürfen nur mit Zustimmung der Creditreform Rating AG verwendet werden. Eine Veröffentlichung des Ratings ohne Kenntnis der Creditreform Rating AG ist nicht zulässig. Ausschließlich Ratings, die auf der Internetseite der Creditreform Rating AG veröffentlicht sind, sind als aktuell anzusehen.

Creditreform Rating AG

Kontaktdaten

Creditreform Rating AG
Hellersbergstraße 11
D-41460 Neuss

Telefon +49 (0) 2131 / 109-626
Telefax +49 (0) 2131 / 109-627

E-Mail info@creditreform-rating.de
www.creditreform-rating.de

Vorstand: Dr. Michael Munsch

Aufsichtsratsvorsitzender: Prof. Dr. Helmut Rödl
HR Neuss B 10522